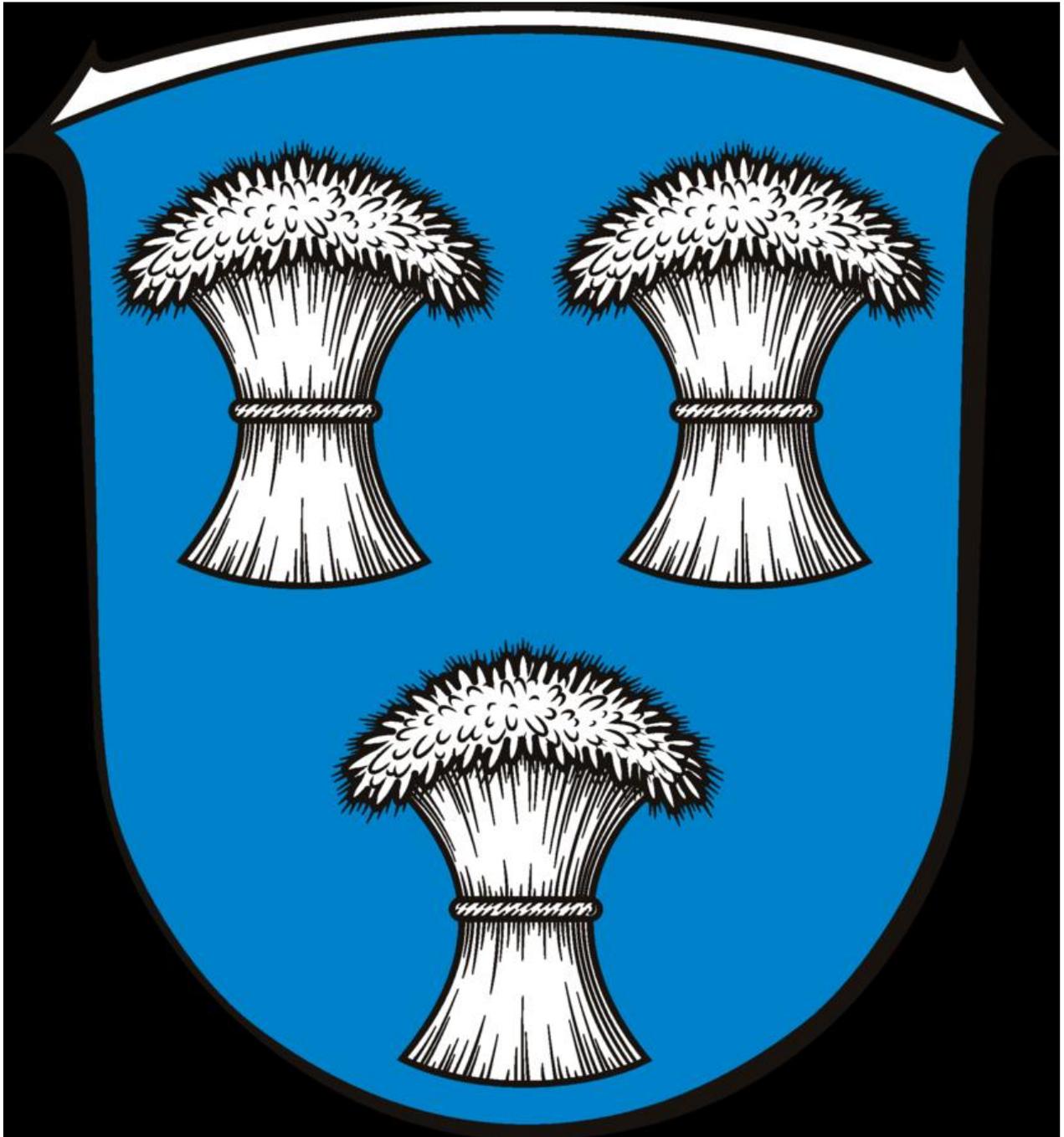


Der Ortsbeirat Dehrn



des Stadtteils Dehrn



Niederschrift

**über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Dehrn, Sitzung vom 30.11.2023 um
19:00 Uhr im Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn.
Es sind erschienen:**

Ortsbeiratsmitglieder:

- 1. Ortsvorsteher Bernd Schäfer**
- 2. OB-Mitglied Frank Burggraf**
- 3. OB-Mitglied Felix Pötz**
- 4. OB-Mitglied Christian Fürstenfelder**
- 5. OB-Mitglied Alexander Kirchner**

Es waren zehn Gäste anwesend.

Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des letzten Protokolls vom 16.10.2023**
- 3. Verkehrssituation L 3063-Zufahrt „Auf dem See“**
- 4. Fällarbeiten im Schloßwald Dehrn**
- 5. Nutzung Bürgerhaus Dehrn**
- 6. Schäden Außenanlagen Bürgerhaus Dehrn**
- 7. Sachstand Verkehrssituation obere Steingasse**
- 8. Revitalisierung Steedener Weg**
- 9. Zuwegung Nikolauskapelle**
- 10. Aktuelle Außenwirkung der Stadt Runkel**
- 11. Verwendung noch vorhandener Mittel 2023 Ortsbeirat Dehrn**
- 12. Mitteilungen des Ortsvorstehers**
- 13. Verschiedenes**

Zu Top 1.: Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bernd Schäfer eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Den Anwesenden Gästen wird durch die OB-Mitglieder Rederecht erteilt.

Zu Top 2.: Genehmigung des letzten Protokolls vom 16.10.2023

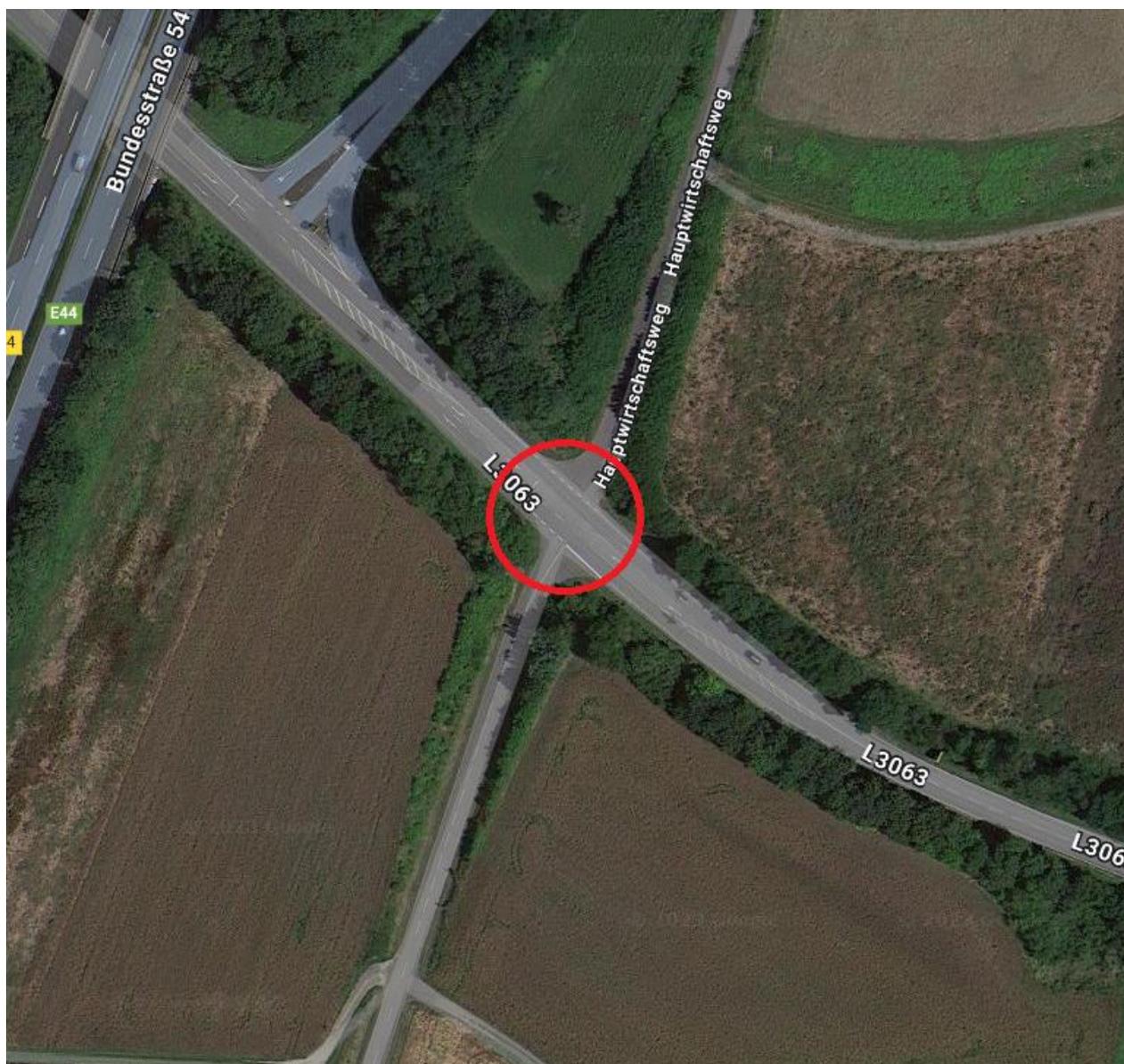
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu Top 3.: Verkehrssituation L 3063-Zufahrt „Auf dem See“

Mit Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Auf dem See“, geht der Ortsbeirat Dehrn von erhöhtem Verkehrsaufkommen in dem Bereich der Zufahrt zu dem Gewerbegebiet aus.

Der Ortsbeirat Dehrn bittet den Magistrat der Stadt Runkel, von der zuständigen Behörde **Hessen Mobil** ein Verkehrskonzept prüfen zu lassen, bei dem neben der Anbindung des neuen Gewerbegebietes „Auf dem See“ (in dem Bild unten im gekennzeichneten Bereich) durch Kreisverkehr bei der Abfahrt der B49 von Limburg aus kommend und im Kreuzungsbereich Abfahrt Dehrn Nord, eine Erhöhung der Verkehrssicherheit errichtet werden kann. Heute schon kommt es in diesem Bereich der Umgehungsstraße immer wieder zu Unfällen. Kreisverkehre würde nach Auffassung des Ortsbeirates die Verkehrssicherheit in diesen 3 Kreuzungsbereichen deutlich erhöhen.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.



Zu Top 4.: Fällarbeiten im Schloßwald Dehrn

Aktuell ruhen die Fällarbeiten in dem Schloßwald von Dehrn, da momentan witterungsbedingt keine Arbeiten durchgeführt werden können. Auch seien durch die hohe Schneelast der vergangenen Woche erneut einige Bäume umgestürzt. Sobald sich die Wetterlage entspannt und die ausführende Firma neue Kapazitäten hat, würden die Arbeiten zeitnah fortgesetzt. Dazu müsse der Weg zum Schloß erneut gesperrt werden. Aktuell gehe man von einer Sperrzeit von ca. 4 Wochen aus, die eventuell verlängert werden könnte, bis die Fällarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sind.

Zu Top 5.: Nutzung Bürgerhaus Dehrn

Die Nutzung des Bürgerhauses stößt bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Ortsbeirat auf einige Fragezeichen.

Nach aktuellen Informationen hat das Bürgerhaus Dehrn eine Auslastung von ca. 95-100%. Für die Aktivitäten des Sportvereins besteht laut Aussage des TuS ein Nutzungsvertrag mit der Stadt Runkel. In diesem Vertrag seien alle Regelungen enthalten. Aktuell gäbe es einen Belegungsplan in dem die verschiedenen Abteilungen des TuS Dehrn die Termine für die sportlichen Aktivitäten eingetragen hätten. Auch würde die Stadt Runkel mitteilen, wann in dem Bürgerhaus andere Veranstaltungen stattfinden würden. Der Schulsport der Grundschule Dehrn findet ebenfalls komplett in dem Bürgerhaus statt. Doch leider käme es oft vor, dass das Bürgerhaus Dehrn für Events durch die Stadt Runkel an Eventagenturen vermietet werden würde und es dadurch zu Absagen des Trainings oder gar ganzen Turnieren an den TuS Dehrn kommen würde. Oftmals mussten dadurch sportliche Veranstaltungen abgesagt oder verlegt werden. Für den Ortsbeirat ist der aktuelle Belegungsplan bindend, von daher könne es nicht sein, dass die verschiedenen Abteilungen Ihre sportlichen Aktivitäten wegen anderen Großveranstaltungen absagen müssen. Hier müsse genau geprüft werden, da dieses aktuell ein unzumutbarer Zustand sei. Der Ortsbeirat bitten den Magistrat das Nutzungskonzept so anzupassen, dass das Bürgerhaus vorrangig für die vertraglich festgehaltenen Veranstaltungen des TuS, sowie der Runkeler Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht.

Sollten nach dem Belegungsplan noch Kapazitäten zur Verfügung stehen könnte über eine Fremdvermietung entschieden werden. Jedoch erst, wenn alle Veranstaltungen des TuS und der Dehrner Vereine bei der Belegung berücksichtigt wurden.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die berechtigten Interessen der einzelnen Sportabteilung des Turn- und Sportvereins 1905 Dehrn e. V. zu beachten und einen wie im Nutzungsvertrag vereinbarten ungestörten Sportbetrieb zu ermöglichen. Weiter soll wie vertraglich vereinbart bei anderen Nutzungsarten die Vertretung des Turn- und Sportverein 1905 e.V. Dehrn miteinbezogen werden.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.

Zu Top 6.: Schäden Außenanlagen Bürgerhaus Dehrn

Bei einer letzten größeren Veranstaltung wurde der Multifunktionsplatz vor dem Bürgerhaus durch darauf parkende PKW stark beschädigt. Der Veranstalter hat der Stadt Runkel zugesagt, diese Schäden unverzüglich sobald es die Witterung zulässt kostenlos beseitigen zu lassen. Ebenfalls möchte der Ortsbeirat erreichen, dass das Bürgerhaus nicht mehr an ortsfremde Eventagenturen sowie an Personen vermietet wird, die nicht aus dem Stadtgebiet von Runkel kommen.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.

Zu Top 7.: Sachstand Verkehrssituation obere Steingasse

Der Ortsbeirat hat dem Magistrat und dem Bürgermeister bereits im April 2023 ein schlüssiges Verkehrskonzept vorgelegt, welches dem Stadtparlament vorgelegt und durch die Stadtverordneten auch einstimmig beschlossen wurde. Leider sei bis heute in dieser Angelegenheit nichts passiert. Der Ortsbeirat möchte bei der Verwaltung und dem Magistrat/Bürgermeister den aktuellen Sachstand erfragen und zeitnah mitgeteilt bekommen. Die Umsetzung dieses Verkehrskonzeptes könnte in mehreren einzelnen Schritten umgesetzt werden.

Der Beschluss zur Anfrage an den Magistrat erfolgte einstimmig

Zu Top 8.: Revitalisierung Steedener Weg

Der Steedener Weg ist aktuell im Bereich des Waggon in keinem schönen Zustand. Der BOD hat zusammen mit dem Ortsbeirat die Planungen für eine Umgestaltung dieses Platzes aufgenommen. Die Arbeiten sollen in zwei Bauphasen erfolgen. Der Bereich um den Waggon wird durch Achim Mannes und freiwillige Helfer in Schuss gehalten. Dafür bedankt sich der BOD zusammen mit dem Ortsbeirat.

Der BOD hat bereits einen Vorentwurf für die Umgestaltung der Anlage entlang des Steedener Wegs an die Stadt Runkel gesendet. Ein neu überarbeiteter Plan wird der Stadt Anfang KW 49 zugesendet. Bei der Umgestaltung rechnet der BOD mit einer Förderung . Der Beginn der Umbaumaßnahme sei noch nicht genau geklärt, da man sich aktuell noch in der Neuplanung der Fläche befindet. Außerdem müsse dafür vorab der neue Haushalt der Stadt Runkel verabschiedet und genehmigt werden. Felix Pötz regte an, eventuell die Auszubildenden in diesem Fachbereich, im Rahmen eines Ausbildungsprojektes mit einzubinden. Somit könnten die Auszubildenden auch mal etwas was Bauen, was Bestand hat, sollte es eine Zusage, bzw. Beteiligung der zuständigen Stelle zu diesem Projekt geben.

Zu Top 9.: Zuwegung Nikolauskapelle

Die neuen Straßenlaternen wurden an der Zuwegung der Nikolauskapelle gesetzt. Somit seien alle Arbeiten für die Umgestaltung der Zuwegung der Nikolauskapelle abgeschlossen. Landrat Köberle hat dafür eine Spende des Landkreises an den Bürgermeister und Ortsvorsteher überreicht. Bernd Schäfer sowie der BOD und der

Ortsbeirat bedankten sich bei Manfred und Günther Seip für die ausführlichen Planungen und Dokumentationen sowie für die Begleitung und Überwachung dieses Projektes. Manfred Seip erwähnte dabei, dass es sich um ein Umgestaltungsprojekt in einer Summe von 100.000 Euro gehandelt habe. Dank vieler Spenden und Förderungen und auch ehrenamtlicher Arbeit, konnte die Nikolauskapelle sowie die Zuwegung zu der Kapelle in ein tolles Erscheinungsbild gesetzt werden. Seip wünschte sich für die Zukunft, dass dieser Platz vor der Kapelle mit der toll gestalteten Zuwegung mit mehr Leben erfüllt wird und dort viele schöne Veranstaltungen, wie z.B. der Nikolausmarkt oder ein kleines Dorffest abgehalten werden sollten. Über die Planungen einer Toilettenanlage wolle man sich noch mit BOD und Ortsbeirat beraten. Sei auch der Bau einer Toilettenanlage abgeschlossen so Seip, könne dieser schöne Platz voll umfänglich für Veranstaltungen uneingeschränkt genutzt werden.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass dieses Projekt nur durch die Zusammenarbeit der Ortsvereine, die den Erlös der Rabenfeste 2013 und 2018 zur Verfügung gestellt haben, der Unterstützung von Pfarrer Rehberg sowie dem BOD, möglich war. **Für die Stadt Runkel entstanden keine Kosten.**

Es wurde einstimmig beschlossen, für das Spätwinter/Frühjahr 2024 eine offizielle Übergabe der Zuwegung zur Nikolauskapelle zu gestalten.

Zu Top 10.: Aktuelle Außenwirkung der Stadt Runkel

Dem Ortsbeirat ist ein interner Brief von einem Bürger zugegangen, indem Unmut über Bürgermeister Michel Kremer geäußert wurde. Der Ortsbeirat wird sich diesbezüglich beraten und mit dem Bürgermeister Kontakt aufnehmen.

Top 11.: Verwendung noch vorhandener Mittel 2023 Ortsbeirat Dehrn

Die finanziellen Mittel des Ortsbeirates belaufen sich aktuell noch für das Rechnungsjahr 2023 auf 620 Euro. Der Ortsbeirat möchte mit diesem Geld ein neuen Smart TV für den oberen Sitzungssaal im Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn anschaffen. Aktuell sei dort keine Möglichkeit gegeben, aktuelle Projekte über einen Laptop/PC vorzustellen.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.

14. Zu Top 12.: Mitteilungen des Ortsvorstehers

Bernd Schäfer teilte mit, dass die Wassergebühren erneut neu berechnet werden, da es einige Anpassungen in der Kalkulation gegeben hätte. Man gehe aktuell davon aus, dass der Wasserpreis im Schnitt ca. 0,30 Cent bis 0,40 Cent nach unten korrigiert werden könnte.

Bezüglich des neuen Hochbehälters für Dehrn müsse man das noch ausstehende Gutachten abwarten. Dieses soll nach Erhalt zeitnah offengelegt werden.

Der Lebendige Adventskalender findet dieses Jahr an folgenden Terminen und Orten statt:



14. Lebendiger Adventskalender in Dehrn 2023

Samstag 02.12.2023
Stammtisch U-Bott-Scheuer, 17:00 Uhr im alten U-Boot

Sonntag 03.12.2023
OGV Dehrn, 17:00 Uhr im Obstgarten

Donnerstag 07.12.2023
Familie Koch, 18:00 Uhr Ahlbacher Weg 11

Freitag 15.12.2023
Stammtisch „Ponderosas“, 18:00 Uhr bei Diana Leber, Schulstr. 2a

Freitag 22.12.2023
Stammtisch „Schwere Jungs“, 18:00 Uhr, Moritz Krekel, Haus am Bildstock 1

Die Abende finden zu Gunsten der „Dehrner Krebsnothilfe“ und der Stiftung „Bärenherz“ statt. Beginn ist wochentags um 18 Uhr und samstags und sonntags um 17 Uhr. Die Gastgeber freuen sich auf Euch und erwarten Euch traditionell mit Glüh- und Apfelwein, Kinderpunsch, Schmalzbrotten und leckeren Plätzchen.

aus Dehrn

Die Dauerleihgabe „Wartende am Bahnhof“ des Metallkünstlers Uwe Lisken, wurde am Kerkerbachbahnwaggon aufgestellt. Die Kunstwerke sind ein weiterer Mosaikstein zur Aufwertung der Ortseinfahrt Steedener Weg. Der Ortsbeirat bedankt sich herzlich für die Bereitstellung der Stelen.

Zu Top 13.: Verschiedenes

Eine der beiden Holzbänke, die vom Motorsägenkünstler Maurus am Rabenfest angefertigt wurde, soll im Foyer des Feuerwehr- und Vereinshauses aufgestellt werden. Aktuell stehen beide Bänke im Foyer des Bürgerhauses.

Ein Mitglied des BOD möchte gern ein Kataster über die zu pflegenden Grünflächen in dem Stadtteil Dehrn anlegen und somit eine Übersicht über die zu pflegenden Flächen aufstellen.

Der Räum- und Streuplan der Stadt Runkel im Bereich der Grundschule muss überarbeitet werden. Dies wurde dem Ortsbeirat bei der jüngsten Sitzung am 30.11.2023 mitgeteilt. Stellenweise seien die Schulstraße zu Schulbeginn in den vergangenen Tagen ungestreut und glatt gewesen. Der Ortsbeirat bittet daher den Bauhof der Stadt Runkel, den Plan zu aktualisieren und vor Unterrichtsbeginn die Schulstraße künftig zu streuen.

Das Ortseingangsschild an dem Ortseingang von Dehrn aus Richtung Offheim fehlt. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat ein neues Schild dort durch den städtischen Bauhof errichten zu lassen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, ob der Spielplatz auf dem Dorfplatz auch für Kinder unter 3 Jahren geeignet ist zum Spielen. Die Kinder unter drei Jahren des Kindergartens dürfen diesen Spielplatz auch unter Aufsicht nicht betreten.

Die Antwort dazu kann gerne per E-Mail erfolgen.

Ende der Sitzung 21:17 Uhr.

Dehrn, den 01.12.2023

gez. Bernd Schäfer

Ortsvorsteher

gez. Christian Fürstenfelder

Schriftführer